

Der „Spieleteppich“
Internationales Symposium
30.–31. Oktober 2008



GERMANISCHES NATIONALMUSEUM		www.gnm.de
Telefon + 49 911 1331 - 0	Kartäusergasse 1	Infotelefon
Telefax + 49 911 1331 - 200	D-90402 Nürnberg	+ 49 911 1331 - 284



Alle Zeiten. Alle Sinne

Der „Spieleteppich“ im Kontext profaner Wanddekoration um 1400

Internationales Symposium 30.–31. Oktober 2008

TAGUNGSORT

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Aufseß-Saal

VERANSTALTER

Germanisches Nationalmuseum

ANSPRECHPARTNER/INNEN

FÜR WISSENSCHAFTLICHE FRAGEN

Dr. Jutta Zander-Seidel (GNM Nürnberg)

Telefon + 49 911 1331-182

j.zanderseidel@gnm.de.

FÜR ORGANISATORISCHE FRAGEN UND ANMELDUNG

Karin Weiskopf (GNM Nürnberg)

Telefon + 49 911 1331-198

k.weiskopf@gnm.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10 – 18 Uhr

Mi 10 – 21 Uhr

Mo geschlossen

AUSSTELLUNG

Der Liebe Spiel

10.05.2008 – 09.11.2008

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Sonn- u. Feiertage 14 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

entnehmen Sie bitte dem Viertel-

jahresprogramm bzw. unserer Website

www.gnm.de

VERKEHRSANBINDUNG

vom Hauptbahnhof

in ca. 10 Minuten zu Fuß

U-Bahn-Line 2

Haltestelle Opernhaus



PROGRAMM

Donnerstag, 30. Oktober 2008

Sektion 1: Der Bildteppich und seine Wahrnehmung

-
- 09.15 **Begrüßung** durch G. Ulrich Großmann, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums Eingangshalle, Germanisches Nationalmuseum
-
- 09.30 **Jutta Zander-Seidel** (Nürnberg): „... der Teppich ist doch recht betrachtet unschätzbar“. Einführung in Sammlungsgeschichte, Forschungsstand und Bildprogramm
-
- 10.30 Kaffeepause
-
- 11.00 **Zur Restaurierung des Bildteppichs:**
Petra Kress (Nürnberg): Präsentation
Sabine Martius (Nürnberg): Technologische Untersuchungen
Ada Hinkel (Nürnberg): Befunduntersuchung und Restaurierung
-
- 12.00 **Besichtigung des Teppichs** in der Schausammlung
-
- 13.00 Mittagspause bis 14.15 Uhr
-

Donnerstag, 30. Oktober 2008

Sektion 2: Quellen, Motive, Vorlagen

-
- 14.15 **Stefan Matter** (Fribourg): Motivkombinationen an der Schwelle zu Erzählungen. Der „Spieleteppich“ im Kontext spätmittelalterlicher Minnediskurse in Text und Bild
-
- 15.00 **Brigitte Bulitta** (Leipzig): Spiele als Minnemetapher. Untersuchungen zum „Spieleteppich“ in seinen Bezügen zur Minnedichtung
-
- 15.45 Kaffeepause
-
- 16.15 **Elisabeth Vavra** (Krems): Die Kleidung: Motive und Bildsprache
-
- 17.00 **G. Ulrich Großmann** (Nürnberg): Ideale Minneburg oder zeitgenössische Architektur
-
- 19.00 **Empfang der Tagungsteilnehmer**
Germanisches Nationalmuseum, Eingangshalle
-

Freitag, 31. Oktober 2008

Sektion 3: Auftraggeber, Anlässe, Funktion

-
- 09.15 **Hanns Hubach** (Zürich): Der Nürnberger Bildteppich mit Minnespielen – zwischen Speyrer Bürgertum und Heidelberger Hof
-
- 10.00 **Anna Rapp Buri** (Basel): Ober- oder Mittelrhein? Zur Lokalisierung des „Spieleteppichs“
-
- 10.45 Kaffeepause
-
- 11.15 **Monica Stucky-Schürer** (Basel): Die Macht der Minnekönigin. Liebesallegorien auf Tapisserien des 14. und 15. Jahrhundertst
-
- 12.00 **Birgit Franke** (Münster): In den Weiten höfischer Gärten: Spiele, Minne und Repräsentation
-
- 13.00 Mittagspause bis 14.15 Uhr
-
- 14.15 **Evelin Wetter** (Riggisberg): Textile Medialität als Bildstrategie der Wandmalerei um 1400
-
- 15.00 **Harald Wolter-von dem Knesebeck** (Bonn): Spiel und Gastfreundschaft in der profanen Wandmalerei um 1400 und ihr Raum
-
- 15.45 Kaffeepause
-
- 16.15 **Schlussdiskussion**
-

